

Museum Moselweiß zu Gast in Winningen



Seit der Gründung des Museum Moselweiß 2009 hat sich zum Nachbarmuseum, dem Museum Winningen, eine freundschaftliche Beziehung entwickelt.

Turnusmäßig treffen sich die Vorstände zu einem Gedanken- und Ideenaustausch. In diesem Monat war das Museum Moselweiß wieder in Winningen zu Gast.

Die Vorsitzende des Museumsvereins Winningen, Sieglinde Krumme, führte die Moselweißer durch die Räume, die auf beeindruckende Art, sachlich auf hohem Niveau und dennoch liebevoll, die Geschichte Winningens aufzeigen von den ersten frühzeitlichen Funden über die Darstellung des bäuerlichen Lebens bis hin zu den klimatischen und geologischen Voraussetzungen für den erfolgreichen Weinbau.

Eckart Op den Camp stellte Leben und Werk von August Horch vor, dem großen Winninger Autokonstrukteur, dem im Museum ein eigener Raum gewidmet ist. Auch hier beeindruckte, mit welcher Sachkenntnis die vielen Exponate auch dem interessierten Laien verständlich vorgestellt werden.

Im Kelterraum des Museum endete der Rundgang durch das Museum. Hier stehen die historischen Keltern, die seit vielen Jahren von Idealisten liebevoll restauriert werden. Ziel ist es, die Entwicklung der Keltern bis heute darzustellen.

Bei einem guten Glas Winninger Wein und intensiven Gesprächen über die Weiterentwicklung der Museumskonzepte klang der Besuch aus.